

Gemäß § 11/2 Aufbaugesetz
 förmlich festgestellt durch
 Ratsbeschluss vom 7.3.1961
 Bürgermeister *W. Müller* Gemeindegeldirektor *W. Müller*

Keine Bodendenk.

Osnabrück, den 4.4.1960

Landkreis Osnabrück
 Der Oberkreisdirektor
 Kreisbauamt

I. A.

W. Müller

Kreisbaudirektor

DURCHFÜHRUNGSPLAN Nr. 2
 „AUF DEM THIC“

ANERKANNT IM AUFTRAG DES RATES DER
 GEMEINDE, OSNABRÜCK DEN 15. 9. 1959

~~GEMEINDEBEZIRK~~

Bürgermeister

Der Gemeindegeldirektor

W. Müller



W. Müller

DIESER PLAN HAT GÜLTIGKEIT VON 3.10. BIS 2.11. 1959
 ÖFFENTLICH AUSGELEGGEN

GEMEINDEBEZIRK

W. Müller

AUSGESTELLT OSNABRÜCK DEN 23. JULI 1959
 PLANNUMMER 15502

WERNER JOHANNSEN ARCHITEKT
 HEINZ NOLTE DIPL. BGR. HORT.
 ORTSPLANER
 OSNABRÜCK IN DER BERGE 10
 TELEFON 4010

W. Müller

- ORTSSTRAßEN VORHANDEN
- ORTSSTRAßEN GEPLANT
- FREIFLÄCHE
- ZWINGENDE BAULINIE
- STRASSENBOGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- GRENZE DES DURCHFÜHRUNGSGEBIETES

Gem. § 11(2) NAG
 Genehmigt!

Der Regierungspräsident

Osnabrück, den 25. I. 1961

I. A.

W. Müller
 Oberregierungsrat



Die Höhen beziehen sich
 auf N.N.

Ausgeteilt Osnabrück, d. 28. I. 59

A429/59

Öffentl. best. Verm. Trg.

LAGEPLAN

Gemarkung Oesede

Flur 9

M. = 1:1000

RP 25.1.1961

DURCHFÜHRUNGSPLAN Nr. 2 "AUF DEM FLIEG"

ANERKANNT IM AUFTRAG DES RATES
DER GEMEINDE, OSNABRÜCK DEN 16. SEP 1959

W. J. J. J.
GEMEINDEDIREKTOR
Bürgermeister



W. J. J. J.
GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN LIEGT IN DER ZEIT VON BIS
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

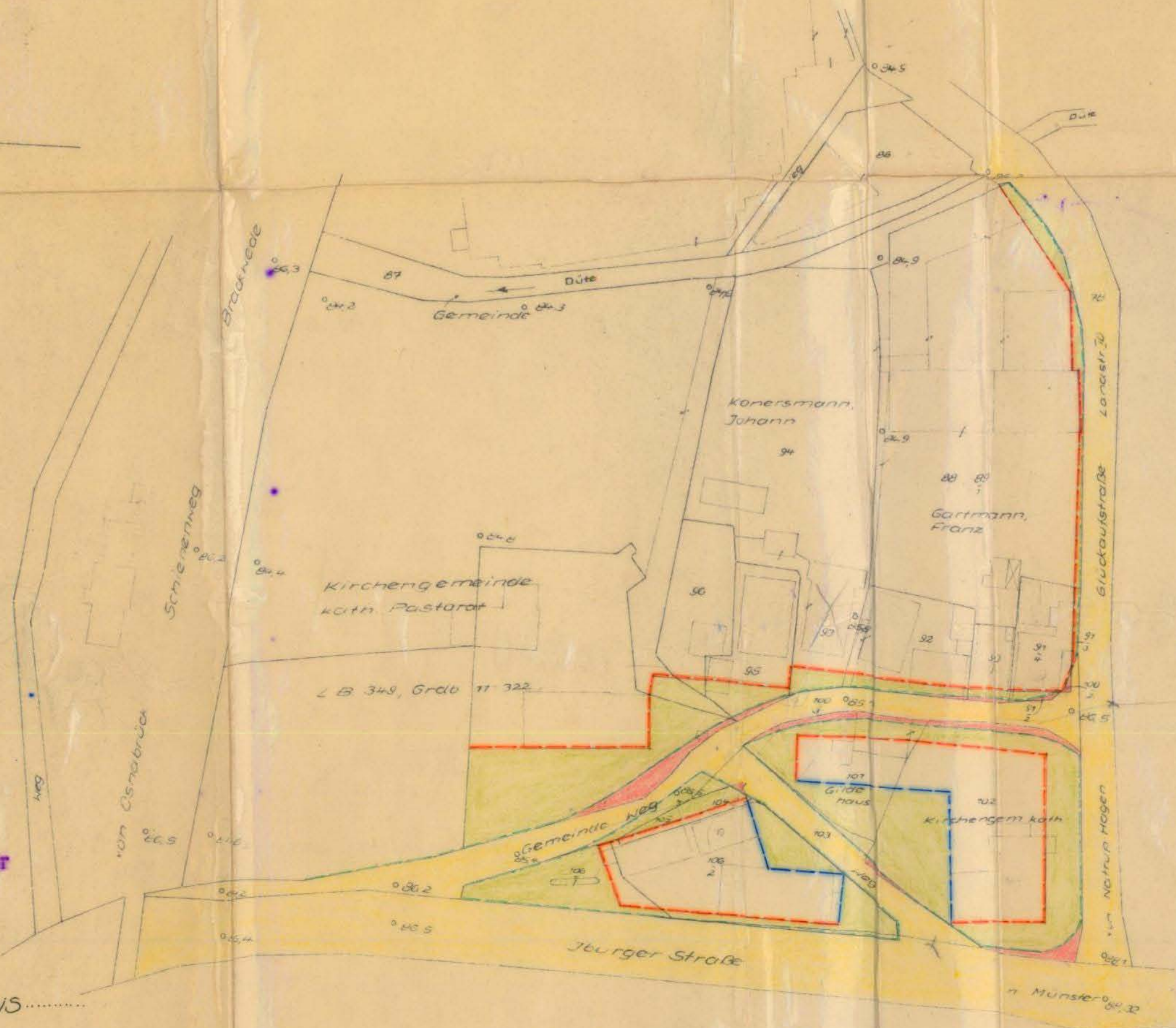
GEMEINDEDIREKTOR

AUFGESTELLT, OSNABRÜCK DEN 23. JULI 1959
PLANVERFASSER:

WERNER JOHANNES ARCHITECT
HEINZ NO. 1 PL. DER. HORT.
OSNABRÜCK 13 DER BARLAGE 32
TELEFON 4212

W. J. J. J.

- ORTSSTRASSEN VORHANDEN
- ORTSSTRASSEN GEPLANT
- FREIFLÄCHE
- ZWINGENDE BAULINIE
- STRASSENBEREICHUNGSLINIE
- BAUGRENZE



Die Höhen beziehen sich auf N.N.

Ausgefertigt Osnabrück, d. 28. 1. 59

A429/59

Öffentl. best. Verm. 710

LAGEPLAN

Gemarkung Oesede

Flur 9

M. = 1:1000

Örtliche Bauvorschrift über Gestaltung

zum Bebauungsplan Nr. 2

**Bezeichnung: „Auf dem Thie“
der Stadt Georgsmarienhütte, Landkreis Osnabrück**

Aufgrund des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 04.03.1955, der Verordnung über die Regelung der Bebauung vom 15.02.1936 (RGBl. I, S. 104) und der Verordnung über die Baugestaltung vom 10.11.1936 (RGBl. I, S. 938) und des Niedersächsischen Gesetzes zur Durchführung der Ortsplanung und des Aufbaues in den Gemeinden (Aufbaugesetz vom 09.05.1949 in der Fassung vom 20.12.1957) wird auf Beschluss des Gemeinderates vom 15.09.1959 folgende Ortssatzung erlassen:

§ 1

Für die Anlage der Verkehrsflächen und die Festsetzung der Bauflächen sind maßgebend:

1. der Durchführungsplan vom 23.07.1959
2. der Erläuterungsbericht zum Durchführungsplan vom 01.09.1959
3. diese Satzung.

§ 2

Diese Ortssatzung tritt am Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Im Auftrage des Rates der Gemeinde Oesede

Oesede, den 15. September 1959